



1 Doppelstunde

Streichholzspiel

- Das Spiel wird in 4er-Gruppen durchgeführt.
- Drei Personen spielen, eine Person beobachtet.
- Der Waldbestand besteht zu Beginn aus 12 Bäumen (Streichhölzern).
- Ziel: Jeder/jede erntet für sich so viele Bäume wie möglich.
- Pro Runde und Person muss mindestens ein Baum geerntet werden.
- Jede Person darf so viele Bäume ernten, wie sie möchte.
- Das Spiel geht über fünf Runden.
- Am Ende jeder Runde verdoppelt sich die Anzahl des Baumbestandes.
- Der Bestand darf aber max. 20 Bäume betragen.
- In jeder Runde beginnt immer dieselbe Person.
- Es wird im Uhrzeigersinn gespielt.
- Es wird nicht gesprochen.
- Das Spiel endet, wenn kein Baum mehr im Bestand ist.
- Nach jeder Runde werden der Bestand und die Entnahme durch den Beobachter notiert.

Nach Abschluss der fünften Runde wird allen TN sichtbar gemacht, wer 1-8, 9-12, 13-16 oder 17-20 Bäume geerntet hat. Danach erfolgt der zweite Durchgang. Hier werden zwei Regeln geändert: Ziel ist es nun, gemeinsam so viele Bäume wie möglich zu ernten. Die drei Spieler dürfen und sollen miteinander sprechen, um eine gemeinsame Strategie zu erarbeiten. Die beobachtende Person muss schweigen. Sie notiert die Ergebnisse. Die Regeln werden auf der Flipchart geändert. Nach jeder Runde werden wieder alle Entnahmen sowie der Bestand notiert. Nach Beendigung der fünften Runde wird das Ergebnis ebenfalls zusammengefasst. Außerdem wird verglichen, wie viele Bäume von der Gruppe insgesamt in jeweils der ersten und der zweiten Runde geerntet wurde. Die Ergebnisse und Strategien werden im Anschluss visualisiert und besprochen.

Quelle: FairBindung e.V. (Hrsg.): Endlich Wachstum! – Materialien für die Bildungsarbeit (2. Auflage August 2014)

Streichhölzer